

N I E D E R S C H R I F T Nr. 5  
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates  
am 18.06.2026 im Feuerwehrgerätehaus Tunsel  
von 19:30 Uhr bis 20:40 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:

Bärmann, Jasmin  
Cammerer, Wolfram  
Gamb, Stefan  
Kirsten, Edgar  
Klein, Simon  
Ruf, Benno  
Schillinger, Jochen  
Winterhalter, Nick (ab 20:10 Uhr)

Entschuldigt:

Gemeinderat:

Selinger, Michael (entschuldigt)

Von der Verwaltung

Ober, Christoph (Bürgermeister)  
Möhring, Jan (Amtsleiter Amt für Planen, Bauen & Umwelt  
Rebitzke, Columba Schriftführerin)

Gäste:

Zuhörer:

0

Ortsvorsteher Joachim Eisele eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsräte sowie Herrn Bürgermeister Ober und Amtsleiter Herrn Möhring.  
Er stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 08. Juni 2026 auf elektronischem Weg einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Probleme mit dem Erhalt und Lesen der Sitzungsunterlagen gab es im Rat keine.

## **1. Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

---

Keine Fragen

## **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

---

Es wurde kein NÖ Beschluss gefasst.

## **3. Aktuelle Bauvorhaben im Ortsteil Tunsel**

---

OR Schlageter rückt vom Tisch

- St.-Michal-Str. 45, Flst. Nr. 36  
Anbau eines Balkons an das bestehende Wohnhaus  
*Vereinfachte Baugenehmigung wurde erteilt*

OR Schlageter kommt zurück an Tisch

## **4. Informationen zum Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (Wohnungsbauturbo)**

---

**OV Eisele** übergibt das Wort an Hr. Möhring.

**Hr. Möhring** erläutert, dass der Anlass und Zweck der Gesetzesänderung dem Mangel an Wohnraum entgegenwirken und Verfahren beschleunigen soll. Den Anwendungsumfang liegt im Ermessen der Gemeinde. Hr. Möhring informiert den Ortschaftsrat mittels einer Power Point-Präsentation über die wesentlichen Inhalte des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung sowie über die sich daraus ergebenden Auswirkung auf die kommunalen Zuständigkeiten und Entscheidungsverfahren im Bauplanungsrecht.

OR Schillinger möchte wissen, ob der OR rechtzeitig über die Bauanträge informiert wird. Es wird ihm erläutert, dass nicht jede Kleinigkeit besprochen werden kann, da für einen Antrag mit Bauturbo verbleiben 3 Monate Zeit. Bei wichtigen Entscheidungen soll der OR weiterhin miteinbezogen werden.

Ziel ist es, Resiliente und zukunftsfähige Stadtstrukturen zu erhalten bzw. zu schaffen. Eine Leitlinie für die Ortsteile soll erstellt werden in Zusammenarbeit mit den Ortsteilen.

## **5. Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

---

Keine Bürgerfragen

## 6. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

---

OV Eisele gibt folgende Informationen:

- **Gewerbegebiet**, Plakat wurde bereits aufgestellt, Bewerbungen laufen
- **Bankautomat**, steht, offiziell eröffnet.
- **Jugendliche Störungen**, treffen mit Polizei, Ordnungsamt und Ortsvorsteher soll stattfinden. Es ist weiterhin wichtig, Störungen der Polizei zu melden, ggf. auch mit Online Anzeigen
- **Glasfaserausbau**, war am 18.06. 2026 Spatenstiche, bei 500 Haushalten haben 100 Ihr Interesse bekundet. Am 08.07. kommt ein Infomobil von 13 – 18 Uhr, St.-Michael-Str. 16, Brückenwaage. Schmidhofen wird es einen separaten Termin geben.

**ORin Bärmann** gibt an, dass es auf dem Friedhof in Tunsel wieder schrecklich aussieht. Bei bereits abgeräumten Gräbern gibt es keine Pflege.

**OR Gamb** fordert, dass mehr zum Thema Saatkrähen gemacht werden muss, die Landwirtschaft und Jäger machen schon sehr viel, allerdings wird dadurch auch das Problem verlagert, statt gelöst. Das Problem muss politisch angegangen werden da die Population auch zunimmt.

**Hr. BGM Ober** erläutert, dass das was gemacht werden darf, auch umgesetzt wird, im HH wird jedes Jahr Geld dafür eingestellt.

**OR Cammerer** erinnert, dass im Zusammenhang mit der Bebauung Schrennen (bei Schule) darauf geachtet werden muss, dass die Stellplätze fertig sind. Hr. BGM Ober gibt dazu an, dass bei Einzug die Stellplätze vorhanden sein müssen.

**OR Klein** erkundigt sich nach dem Stand, Spielzeugkiste. *Diese sollen demnächst aufgestellt werden, wenn alle 4 fertig und durch den GR als Spende angenommen wurden.*

**OR Winterhalter** wurde von Bürgern angesprochen, die den Wunsch geäußert haben, einen Fußweg zum Friedhof einzurichten. *Dies ist eher nicht möglich, leider auch keine 30er Zone im Bereich Turnierweg.*

**OV Eisele schließt die öffentliche Sitzung um 20:40 Uhr.**